

Stadtteilkonferenz

Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz
am 26.02.2019
in der Rudolf-Roß-Grundschule

Aufgrund der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung auf eine Veröffentlichung der Teilnehmerliste im Protokoll verzichtet.

Tagesordnung:	Begrüßung
	Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz
TOP 1	Vorstellung Hamburg Cruise Days und Hamburg Harley Days 2019
TOP 2	Vorstellung des Projekt Grüne Schute
TOP 3	Drogenhandel im Bereich Landungsbrücken
	Sonstiges

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Zu den beiden Protokollen vom 04.12.2018 und 15.01.2019 gab es keine Anmerkungen.

TOP 1 Vorstellung Hamburg Cruise Days und Hamburg Harley Days 2019

Herr Bergmann stellt die Hamburg Cruise Days und Hamburg Harley Days 2019 vor. Die Präsentationen sind dem Protokoll als Anhang beigelegt.

Für beide Veranstaltungen gibt es jeweils eine Beschwerde- und Infohotline. Die jeweiligen Nummern werden rechtzeitig bekannt gegeben und u.a. von Herrn Bartz veröffentlicht.

Die Hamburg Cruise Days finden vom 13.09.-15.09.2019 und die Harley Days vom 28.06.-30.06.2019 statt.

Die Bewohner möchten gerne wissen, ob für die zahlreichen Feuerwerke bei Veranstaltungen bisher auch die Umweltverträglichkeit eine Rolle spielt? Herr Bergmann verneint dies. Bisher gibt es dazu keinerlei Auflagen.

Zu den Hamburg Cruise Days ergänzt Herr Bergmann noch, dass es aufgrund der Auflagen zur Terrorabwehr zu einigen Straßenabsperungen kommen kann.

Die Bewohner beschwerten sich vor allem über das Verkehrsaufkommen, Rasen und Lärm während der Harley Days. Sie würden sich wünschen, wenn mehr von der Polizei und dem Parkraummanagement kontrolliert wird. Gerade das in langen Reihen aufstellen, bzw. Parken von Motorrädern vor den Hotels (speziell das Motel One) führt dazu, dass die Gehwege kaum benutzbar sind.

Herr Bartz wird dazu noch einmal die Hotels frühzeitig informieren, dass diese wiederum ihre Gäste auf dieses Problem hinweisen und lieber in der Parkgarage parken sollen, als auf dem Gehweg.

Darüber hinaus schlägt die Politik noch einen Antrag für die Bezirksversammlung zu dem Thema Kontrollen der parkenden Motorräder durch das Parkraummanagement vor. Herr Bartz wird einen Antrag formulieren und die Bezirkspolitik verschicken. Dies wird einstimmig von den Teilnehmern der Stadtteilkonferenz unterstützt.

Darüber hinaus wird Herr Bartz direkt Kontakt zum Parkraummanagement aufnehmen und sie auf die Situation hinweisen.

TOP 2 Vorstellung des Projekt Grüne Schute

Herr Lampe vom Projekt Lebendige Alster stellt die Arbeit der Organisation in Hamburg vor. In diesem Projekt engagieren sich gemeinsam BUND Hamburg, NABU Hamburg und Aktion Fischotterschutz für die Renaturierung der Alster.

Das Projekt hatte sich vor ca. 2 Jahren schon einmal vorgestellt und möchte die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz über das Fortschreiten des Projektes „Grüne Schute“ informieren das vermutlich ab Mitte des Jahres einen vorerst beantragten Liegeplatz am Graskeller haben wird.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anhang beigefügt. Weitere Informationen zur Arbeit von Lebendige Alster e.V. finden Sie unter: www.lebendigealster.de

TOP 3 Drogenhandel im Bereich Landungsbrücken

Einige Bewohner haben sich im Vorwege bei Herrn Bartz gemeldet, dass der Drogenhandel, aber auch der Konsum, rund um die Bahnstation Landungsbrücken zugenommen hat und man fast täglich Dealer beobachten kann. Die Bewohner möchten wissen, was dagegen unternommen wird, bzw. wie sie sich verhalten sollen?

Herr Gerloff (Stadtteilpolizist) stellt abschließend zu diesem Punkt noch einmal fest, dass das korrekte Vorgehen für Anwohner bei Lärm, Pöbeleien, Drogenumschlagsplätzen etc. immer der Anruf bei der 110 ist. Je nach Einschätzung und Situation kann es aber längere Zeit dauern bis die Polizei vor Ort ist.

Die Bewohner berichten weiter von Drogenabhängigen auf Spielplätzen und Junkies und Dealern rund um die Michelwiese, Kuhberg und dem Venusberg.

Herr Gerloff kann bestätigen, dass sich die Drogenszene in den letzten Monaten durch Zuwanderung und eine höhere Gewaltbereitschaft verändert hat. Dies führt auch zu Verdrängungen von Dealern und Konsumenten in andere Stadtteile, u.a. die Neustadt.

Die genannten Plätze sollen in Zukunft in Hinblick auf Konsum oder Verstecke noch mehr kontrolliert und / oder überwacht werden. Solche polizeilichen Maßnahmen führen meistens ebenfalls häufig zu Verdrängungsprozessen, die aber nicht steuerbar sind.

Wichtig ist, dass Bewohner ihre Beobachtung der Polizei mitteilen, damit diese effektiver gegen Dealer und Verstecke vorgehen kann.

Sonstiges

Einige Anwohner hatten sich vor der Stadtteilkonferenz mit der Beschwerde über eine Baumfällung einer alten Kastanie im Bereich des Alten Elbparks gemeldet. Herr Bartz hat dazu beim Management des öffentlichen Raumes nachgefragt und folgende Antwort erhalten: Es wurde eine Kastanie mit Pseudomonas-Befall gefällt. Im Herbst war schon die halbe Krone abgestorben. Erhaltungsmaßnahmen sind bei so einem schweren Fall nicht möglich. Es bestand durch herabstürzende Äste Gefahr für Personen.

Herr Bartz informiert die Stadtteilkonferenz darüber, dass die Bürgerbeteiligung Alter Elbpark am 04. Mai fortgesetzt wird. Eine Einladung wird ca. vier Wochen vorher verschickt.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**16. April um 19:00 Uhr
im Jukz am Stintfang, Alfred-Wegener-Weg 3 statt.**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an
info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden